

Computer: Remote Control â?? Windows Remote Desktop RDP

Description

Gehört zu: [Microsoft Windows](#)

Siehe auch: [Fernwartung](#) (Remote Control), [TightVNC](#)

Benutzt: [Fotos aus Google Drive](#)

Stand: 03.05.2023

Computer: Remote Control mit Microsoft Remote Desktop

Microsoft Windows unterstützt die Fernsteuerung durch das sog. â??Remote Accessâ? und einen Remote Desktop Client.

Alternative: [TightVNC](#)

Das **Remote Desktop Protocol (RDP)** ist ein proprietäres **Remote-Desktop**-Protokoll von Microsoft. Es ermöglicht das Darstellen und Steuern des Bildschirminhalts eines entfernten Computers.

Auf dem Windows-Computer, der ferngesteuert werden soll, muss in der Konfiguration die sog. â??Remote Access Verbindungâ? zugelassen werden.

Der Computer, der die Fernsteuerung vornehmen soll, benötigt den sog. Remote Desktop Client â??RDP Clientâ?.

Wie in früheren Versionen muss ein PC die [Windows Editionen Pro oder Enterprise](#) ausführen, damit man eine Remotedesktop-Verbindung zu ihm aufbauen kann. Dagegen ist der Client weiterhin Bestandteil aller Windows-Editionen.

Remote Desktop-Verbindungen zulassen

Standardmäßig sind Remotedesktop-Verbindungen deaktiviert, so dass man es auf einem Rechner erst konfigurieren muss, um den Remote-Zugriff zu erhalten. Dies kann man wie gewohnt über die Systemsteuerung erledigen, und zwar unter *System und Sicherheit => System => Remoteeinstellungen*. Wobei dies mit Windows 7 Home oder Windows 10 Home nicht möglich ist. Microsoft erlaubt dies erst ab der **Pro-Edition**.

Quelle: <https://www.windowspro.de/wolfgang-sommergut/remotedesktop-verbindungen-windows-10-konfigurieren>

Wenn man auf diese Weise die Remotedesktop-Verbindung zugelassen hat, werden automatisch die erforderlichen Freischaltungen in der **Windows Firewall** vorgenommen. Dies kann man

nachkontrollieren: **Sytemsteuerung** -> System und Sicherheit -> Windows-Firewall -> Apps Ã¼ber die Firewall kommunizieren lassen (âzulassenâ):

Abbildung 1: Firewall-Einstellungen fÃ¼r Remote Desktop (Google Drive: RemoteDesktopFirewall.jpg)

Remote Desktop Firewall

Wenn dann der RDP-Client (mstsc.exe) auf einem anderen Computer gestartet wird, erfolgt ein Windows-Login Ã¼ber die Remote-Verbindung. Die ggf. zuvor vorhandene lokale Windows-Anmeldung wird automatisch beendet. Dies ist fÃ¼r bestimmte Remote-Anwendungen unpassend (z.B. Video-Player wo das Starten eines Films zwar remote erfolgen soll, das Abspielen dann aber auf dem lokalen GroÃ-Display (Fernseher) erfolgen soll).

Um beide Sitzungen gleichzeitig zu erlauben (lokale und remote Sitzung), gibt es einen sog. **âUniversal Termsrv.dll Patchâ**, den ich noch nicht ausprobiert habe.

Ausserdem wird ein **Windows-Service** fÃ¼r Remote Desktop gestartet.

Abbildung 2: Windows Service fÃ¼r Remote Desktop (Google Drive: RemoteDesktopService.jpg)

RemoteDesktop als Windows-Dienst

Wenn dieser Windows-Dienst **âRemotedesktopdiensteâ** (interner Name: **TermService**) nicht gestartet ist, kÃ¶nnen keine Remote-Verbindungen zu diesem Computer aufgebaut werden. Gestartet wird dieser Dienst durch: **svchost -k NetworkService**

Remote Desktop Client

MÃ¶chte man eine RDP-Verbindung zu einem entfernten Rechner aufbauen, dann wird man dafÃ¼r in der Regel den Microsoft Desktop-Client benutzen (siehe dazu auch: [RDP-Client konfigurieren: Anzeige, Audio, USB, Laufwerke](#)). Der lÃ¤sst sich nicht so einfach ausfindig machen, weil er standardmÃÃig nicht im StartmenÃ¼ enthalten ist, auch nicht unter *Alle Apps*.

Wenn man den Client nicht auf einem **ânormalenâ** Weg findet, kann man ihn immer mit *mstsc.exe* im **âAusfÃ¼hrenâ** Fenster [Win+R](#). aufrufen. AnschlieÃend kann man Shortcuts etc. dafÃ¼r anlegen.

Quelle: <https://www.windowspro.de/wolfgang-sommergut/remotedesktop-verbindungen-windows-10-konfigurieren>

Man kann als RDP-Client auch einen **iPad** verwenden!â!

CATEGORY

1. Administration
2. Computer
3. Windows

POST TAG

1. Remote Control

Category

1. Administration
2. Computer
3. Windows

Tags

1. Remote Control